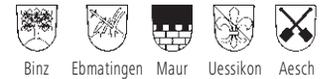


Maurmer Post



Die Seniorenkommission lud zum Hüttenplausch

Gastlichkeit, Geselligkeit und Gemütlichkeit



Das Duo «Adi und Rolf» aus Ebmatingen spielten volkstümlich und modern, die Gäste genossen den geselligen Anlass. Bilder: Elsbeth Stucky

Der Hüttenplausch für Seniorinnen und Senioren ist beliebt. Heuer kamen 150 Personen aus allen Ortsteilen in die Waldhütte Stuhlen. Dank guter Organisation, freundlicher Bewirtung und Musikeinlagen wurde es ein rundum gelungener Nachmittag für die vielen Gäste.

In Bussen und Privatautos fahren die Seniorinnen und Senioren pünktlich vor. Im Nu sind alle Plätze besetzt: im angemieteten Zelt, unter dem ausladenden Vordach und auch im Innern der Stuhlenhütte. Inmitten des Waldes, bei Temperaturen über 30 Grad, ist es ein ungemein angenehmer Ort zum Sein.

Die Reaktion auf den Hüttenplausch war enorm gewesen. Die Seniorenkommission und die Ortsvertretung Pro Senectute hatten eingeladen – und 150 Personen waren gekommen. Eine Rekordbeteiligung! Das brachte die Verantwortlichen nicht aus dem Konzept. Wie gewohnt lief

der jährliche Anlass reibungslos ab. Dank der perfekten Organisation von Seniorenpräsident Giacomo Nett und seinem Team des Tages: Rita Fassnacht und Katharina Gasser. Unterstützt wurden sie von tatkräftigen Freiwilligen.

Eine Ära geht zu Ende

Am Anlass sind unterschiedliche Themen zu vernehmen: Man spricht vom Wetter, den Gebrechen und davon, wie man das hohe Alter meistert. Und Verluste werden beklagt. Die Alteingesessenen finden sich an Tischen und sprechen mitunter über das Früher. Und noch etwas bewegt nicht wenige: Bei der Seniorenkommission geht die Ära von Präsident Giacomo Nett mit seinem eingespielten Team zu Ende. Und ein neuer Präsident sei noch nicht in Sicht. Eine Jungseniorin bringt es auf den Punkt: «Es geht ja nicht nur um die Organisation. Man hat sich immer so willkommen gefühlt.»

Der Ruf zum Buffet

Zum Fassen von Fleischkäse und verschiedenen Salaten heisst es sich erheben, um sich am Buffet in die Reihe zu stellen. Das geht flugs und geordnet vonstatten. Während alle essen, verstummen die Gespräche für kurze Zeit. Für die angenehm leichte Stimmung sorgen nicht zuletzt auch die musikalischen Einlagen. Das Duo «Adi und Rolf» aus Ebmatingen spielt mal volkstümliche, mal moderne Stücke und besondere Einlagen geben auch zwei Herren am Alphorn. Gefragt nach dem Namen ihrer Formation, lachen sie beide vergnügt und erwidern: «Wir kennen uns seit 10 Minuten und spielen das erste Mal zusammen.» Im Nu geht die Zeit vorbei und gegen sechs Uhr erheben sich zu den Klängen von «La Paloma» die ersten Gäste, um den Heimweg anzutreten.



Das Team des Tages: Seniorenpräsident Giacomo Nett, ihm zur Seite Katharina Gasser und rechterhand Rita Fassnacht.

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser
In der Ferienzeit
bleibt endlich
mal Musse für

einfachen Zeitvertrieb – fürs Kartenspiel etwa oder Stammtisch-Politik. So hatte ich kürzlich wiederum Gelegenheit, «Uno» zu spielen. Wir sassen also am Tisch, ich war gerade gut vorgekommen mit dem Ablegen meiner Karten und schon recht siegesgewiss, mein Gegenüber hatte hingegen noch einen ganzen bunten Kartenstrass in den Händen. Da spielte er unversehens die «Umverteil-Karte» aus: Wird sie gelegt, werden alle Karten, welche die Spieler noch in den Händen halten, eingesammelt, gemischt und «gerecht» neu verteilt: so, dass nun jeder gleich viele Karten in der Hand hält. Ich stutzte, da ich diese Karte bislang nicht gekannt hatte. Erwog die spieltheoretischen Konsequenzen. Und warf frustriert ein: «Echt jetzt? Mit dieser Karte im Spiel... da lohnt es sich ja für keinen Spieler, sich ernsthaft zu bemühen!» Ein Dritter am Tisch, ein bekennender Liberaler, erwiderte lakonisch: «Eben. Und das ist doch exakt der Grund, warum Sozialismus nicht funktioniert!» Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare
erscheint wöchentlich ausser 19.10., 21.12., 28.12.
(44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:
annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:
christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zürisee, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

Text: Elsbeth Stucky

Wer uns findet – findet uns gut!

Entfliehen Sie der Sommerhitze und geniessen Sie kulinarische Höhepunkte in unserem erfrischenden Blumengarten an herrlicher und ruhiger Lage.

Fast wie Ferien!

Die gute alte Wirtschaft zur Höhe Zollikon

Höhestrasse 73 044 391 59 59
8702 Zollikon info@wirtschaftzurhoehe.ch
Montags geschlossen www.wirtschaftzurhoehe.ch

Innen-Aussen Reinigung für nur 39.-CHF
Gültig im August 2018



Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren
043 366 21 00 zweiweb.ch



Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach
Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch



5. August:
kein Gottesdienst

12. August, 10 Uhr:
Gottesdienst
Mühle Maur

19. August, 18/19 Uhr:
Abend-Gottesdienst
(mit Teilette)
Mühle Maur

26. August, 10 Uhr:
Gottesdienst
Mühle Maur

2. September:
Chilbi-Gottesdienst
Burghof od. ref. Kirche

www.feg-maur.ch
David Bagdasarianz,
Telefon 044 401 11 29

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



< aus Maur >

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



DER BESTE DÜNGER IST DER SCHATTEN DES GÄRTNERS.

GARTEN PFLEGE GESTALTUNG BAU




www.der-gaertner.ch Tel. 044 380 00 08

STILWUNSCH FÜR DEN ALLTAG?



Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um. Beratung inklusive.
Margrit Kalt, Coiffeuse

NEUKHOF
COIFFEUR

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Neu Bike Onlineshop

2-RAD-CENTER



SINCE 1988

E-Bike's & Fahrräder zu Top Preisen...

Service & Reparaturen aller Marken!



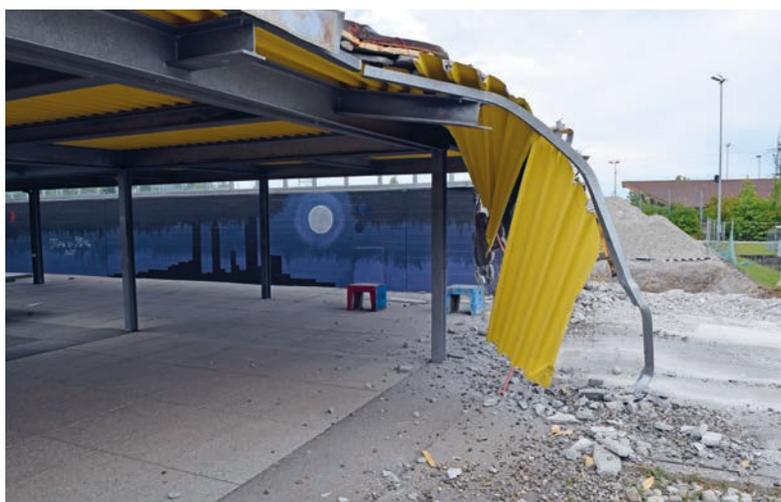

www.boller-forch.ch

Baustart Looren

Der Presslufthammer saust nieder

Der politische und gestalterische Prozess rund um die Neukonzipierung des Looren-Areals hat lange gedauert. Der Beginn der Arbeiten wurde nach Abschluss all der Arbeiten auf diesen Frühling festgelegt – unter anderem die fehlende kantonale Bewilligung bewirkten indessen, dass erst kurz vor den grossen Sommerferien mit den Abbrucharbeiten begonnen werden konnte. Während schon viele Maurmer in den Ferien verweilen, wird auf dem Looren tatkräftig Hand angelegt. Ein paar Fotoimpressionen von der Baustelle (Bilder: Christoph Lehmann / Annette Schär).

Text: Christoph Lehmann



Mitteilungen der Gemeinde

Amtliche Publikation

Allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot

Wegen der extremen Trockenheit und der sich verschärfenden Brandgefahren hat der Gemeinderat ein generelles Feuerverbot angeordnet. Das Entfachen von offenen Feuern und das Abbrennen von Feuerwerk ist auf dem gesamten Gemeindegebiet von Maur bis auf Weiteres verboten.

Aufgrund der grossen Gefahren für Mensch, Natur und Sachwerte hat der Gemeindepräsident am 30. Juli 2018 ein allgemeines Feuerverbot mit sofortiger Wirkung verfügt. Verboten sind:

- Offene Feuer im Freien. Das Verbot gilt ausdrücklich auch für die bestehenden eingerichteten Feuerstellen sowie Gärten und Balkone.
- Das Grillieren mit Grillutensilien, die mit Holz, Kohle oder Holzkohle betrieben werden. Das Verwenden von Gasgrills ist jedoch erlaubt.
- Das Abbrennen von Feuerwerk.

Das allgemeine Feuerverbot gilt bis auf Widerruf. Für eine Aufhebung sind ausgiebige und flächendeckende Niederschläge, verbunden mit einem Rückgang der Temperaturen notwendig.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Selnastrasse 32, 8001 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Einem Rekurs gegen diese Verfügung wird aufgrund der Gefahrenlage die aufschiebende Wirkung entzogen.

Die Verfügung liegt während der Rekursfrist im Gemeindehaus Maur am Schalter der Einwohnerkontrolle auf.

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Residenz Forch – im Alter Jung bleiben

Die vom Ehepaar Zollinger gegründete Stiftung wurde vor fast 30 Jahren mit dem Ziel gegründet, älteren Menschen vielfältige Wohnsituationen mit und ohne pflegerische Betreuung anzubieten. Die drei Eckpfeiler sind heute das Pflegezentrum Forch, die Spitex-Dienste der Spitex Pfannenstil sowie Seniorenwohnungen in der Residenz Forch. Letztere steht für eine aussergewöhnliche Architektur und elegantes Wohnen an bevorzugter Lage. Besonderes Augenmerk wurde vor allem der Umgebung und den damit verbundenen Annehmlichkeiten geschenkt. Ein Teich mit Enten lädt zu Spaziergängen im Park ein, welcher eingebettet in der herrlichen Natur liegt. Ebenfalls beheimatet sind drei Alpakas und zwei Esel. Die Tiere beherbergen wir nicht ohne Hintergedanken: So ist in diversen Studien nachgewiesen, dass Tiere eine positive Wirkung auf ältere Menschen ausüben. Aber nicht nur die Tiere sind bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Residenz beliebt. Die Mieter schätzen auch die Durchmischung von Jung und Alt. Eine Kinder-Krippe mit Spielplatz sowie ein Hort sind aus diesem Grund in die Anlage integriert und regelmässig finden Mütterberatungen bei uns statt.

RESIDENZ: Forch

Aeschstrasse 8a
8127 Forch
044 806 14 14
info@residenz-forch.ch
www.residenz-forch.ch



DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Maurmer Post

WAS VOR
DER TÜR
PASSIERT

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr
Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

KIDS-DAYS BINZ

DI. 14. - FR. 17. AUGUST 2018

10.00-17.00UHR

WO: WIESE VIS A VIS
GÜTSCHSTR. 32



HAST DU MUT?

DANN ZEIG IHN BEI SPIEL UND SPASS. MUTIG-SEIN
KANNST DU ABER AUCH BEI UNSEREN MUTPROBEN
ODER EINEM INPUT AUS DER BIBEL LERNEN!

DU KOMMST IN DIE 1. KLASSE ODER BIST ÄLTER?
DANN SIND DIE KIDS-DAYS GENAU
FÜR DICH!

WIR FREUEN UNS AUF DEINE ANMELDUNG:

WWW.JUNGSCHIUNDERWAEGS.CH



GENIESSEN SIE DEN SOMMER ☀

*In der Zwischenzeit können wir
gerne Ihr Zuhause verschönern.

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Senioren-Ganztagestour am Dienstag, 7. August 2018

Weissenstein – einer der markantesten Aussichtspunkte des Juras

Es beginnt leicht ansteigend über Obergrenchenberg und den fast ebenen Weidboden bis an den Rand der Küferegg. Weiter durch den Wald am Rand der Küferegg und über den Grat der Stallfluh mit beeindruckendem Panorama der Alpenkette bei guter Weitsicht.

Dann geht es abwärts in den Mürensattel und hinauf zur Hasenmatt, der höchsten Erhebung im Solothurner Jura. Alternativ kann man die Hasenmatt umgehen auf einem Fahrweg, gleiche Distanz mit ca. 100m Auf- und Abstiege weniger. Von Pkt. 1292 durch den Wald hinab und wieder hinauf zum Restaurant Hinterer Weissenstein. Bis zum Kurhaus Weissenstein folgen wir einem Waldpfad unterhalb des Dilitschchopf oder parallel über den Kiesweg (15 min. und 50m Auf-/Abstiege weniger). Die neue Seilbahn Weissenstein bringt uns hinunter ins Tal zur Bahnstation Oberdorf und weiter nach Solothurn. Wir beenden den Ausflug mit einem 1-stündigen Aufenthalt in der Barockstadt.

- Datum:** Dienstag, 7. August
Dauer: Ca. 3¼ Std., 11.4 km, Auf-/Abstiege 500/540 m insgesamt
Charakteristik: Jurahöhenweg, Anforderung mittel
Ausrüstung: Wanderschuhe, Stöcke, Wetterschutz
Verpflegung: Aus dem Rucksack, Startkaffee im Restaurant Untergrenchenberg
Treffpunkt: Zürich HB, 07.10h unter der Anzeigetafel
Abfahrt: 07.30h, Gleis 31 – Grenchen Süd – Bus nach Untergrenchenberg
Rückkehr: 17:01h ab Solothurn – Zürich HB (an 17.56h)
Billette: Kollektivbillett wird organisiert
Kosten: HT Fr. 62.–, GA Fr. 22.–, inkl. Bahn/Bus + Seilbahn Weissenstein, Kaffee und hausgemachte Züpfen, Unkostenbeitrag
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden
Leitung: Georges Knecht, Tel. 044 980 27 50, Co-Leitung Werner Müller
Anmeldung: Bis Sonntag, 5. August 2018, 20.00 Uhr über die Homepage www.wandergruppemaaur.ch oder telefonisch beim Wanderleiter
Durchführung: Auskunft am Montag, 6. August über die Homepage

Für die Wandergruppe:
Georges Knecht

Bericht vom Uessikerfest

Kennenlernen der Nachbarn in einem der kleinsten Weiler von Maur

Was letztes Jahr als Einladung von vier Neuzuzüglern begann, hat dieses Jahr eine Fortsetzung gefunden. Erneut wurden am Samstagmorgen (14. Juli) in Uessikon Downtown Bänke aufgestellt, Getränke geschleppt, was noch fehlte beim Nachbar organisiert und auf gutes Wetter gehofft. Auch alte Heuheinzen wurden einem neuen Verwendungszweck zugeführt! Feststellung: Geht prima, um Lichterketten daran aufzuhängen!

Gegen 19 Uhr hatte sich eine ganze Schar von Uessikern eingefunden. Trotz der Tatsache, dass Uessikon einer der kleinsten Weiler der Gemeinde ist, wurde doch immer wieder mal gefragt «Wer bist du? Und wo wohnt ihr?» Dies war aber auch Sinn und Zweck dieses Anlasses: Dass man Leute kennenlernt, welche vielleicht im übernächsten Haus wohnen, neben der Schar der Alteingesessenen, die es einfach genossen, wieder mal einen Schwatz zu halten, mit den Nachbarn aus dem Ober- oder Unterdorf.

Der eine oder andere summte auch heimlich die Schlagermusik mit, die ab dem Pult der DJane Eve kam oder es wurde kräftig mitgeschunkelt. Beim Lottospiel, das aufgrund der einbrechenden Dunkelheit noch die zusätzliche Herausforderung des «Zahlenentzifferns» auf der Karte mit sich brachte, ging es hoch zu und her. Dem Entziffern der Zahlen konnte mit Kerzengläsern Abhilfe geschaffen werden, wobei sich einer der kleinsten Einwohner einen Sport daraus machte, diese eine nach der anderen wieder auszustupfen. Somit hatten aber immerhin alle Arbeit. Die, die Lotto spielten, der andere mit Auspusten und die Dritten mit vorweg (oder besser hinterher) wieder anzünden. Schliesslich war aber auch hier ein Sieger erkoren und es konnte eine weitere Runde Dessertbuffet vertilgt und die Abendstimmung genossen werden. Es wurde gemunkelt, dass die einen bis halb zwei noch gegessen haben. Aber man erzählt ja viel...

Für die Uessiker: Silvia Hürlimann



Die einen Neuzuzüger, die andern Alteingesessene, aber alle waschechte Uessiker. Bild: zVg



HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

**DIE ERSTE WAHL, WENN ES
UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.**

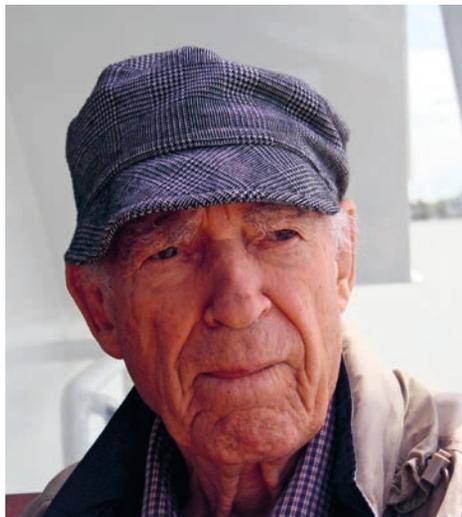
WIR BETREUEN SIE PERSÖNLICH, UMFASSEND
UND INDIVIDUELL.

Klinik Hirslanden, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich, T 044 387 21 11

Weitere Informationen unter: www.klinikhirslanden.ch

Nachruf

Erinnerung an Peter Urs Fischer



Peter Fischer.

Bild: zVg

Peter Fischer lebt nicht mehr. Gut 90-jährig starb er am 7. Juli im Pflegezentrum Forch.

Nach der Jugend in Kleinbasel in bescheidenen Verhältnissen und der Kleinmechanikerlehre dort schaffte er dank seiner Faszination für Technik, hoher Arbeitsethik

und Optimismus das Maschineningenieurstudium an der ETHZ und den Sprung in die Selbstständigkeit, durch die er weltweit in führenden Konzernen als Projektleiter und Berater tätig war und sich bei Start-ups beteiligte.

Peter Fischer lebte seit 1960 mit seiner Familie auf der Forch, hatte einen lebendigen Freundeskreis, reiste leidenschaftlich gern, war ein begabter Aquarellmaler und Holzschnittkünstler und in seiner aufgestellten, offenen und anregenden Art auch in der Gemeinde präsent.

So engagierte er sich, wenn es um Kultur ging, in diversen Vereinen – etwa dem Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, den Museen Maur, dem Kino Mühle, dem Lesekreis Forch – und darüber hinaus. Sein Mitdenken, seine kritischen und aufbauenden Nachfragen wurden stets geschätzt.

Sein Fehlen wird das Zusammenleben ärmer machen.

Gisela Goehrke

Leserbriefe

Kommentar «Ein Volk von Profiteuren» (MP vom 6.7.)

Den Kommentar können wir nicht so einfach unbeantwortet lassen. Meinungsbeiträge von der Chefredaktorin in dieser Form sind u.E. deplaziert und wir fühlen uns beleidigt, als Profiteure bezeichnet zu werden. Wir sind seit mehr als 40 Jahren in der Gemeinde wohnhaft und wir hatten mit ganz wenigen Ausnahmen keinen Grund an den bestehenden Infrastrukturen etwas zu bemängeln.

Zudem schreibt die Autorin von zu bildenden Interessengruppen. Wo waren diese, als der Ortsverein Binz-Ebmatingen nach über 50 Jahren eine neue Trägerschaft suchte? Es fand sich niemand und der Ortsverein musste seine Tätigkeiten einstellen.

Auf diese Weise alle Gemeindemitglieder unter den Generalverdacht einer «Profitsucht» zu stellen, ist schon ein starkes Stück.

Robert und Eliane Schmucki, Ebmatingen

Spielplatz-Serie

Vielen Dank für den längst überfälligen kritischen Bericht über die Spielplatzsituation in der Gemeinde. Der eine abgedruckte

Leserbrief bemängelt die Qualität der Umfrage. Es mag sein, dass sich grösstenteils nur diejenigen gemeldet haben, die etwas zu bemängeln haben. Es dürfte aber auch klar sein, dass sich Rentner nicht unbedingt zu dem Thema äussern müssen/sollten, da sie nicht mehr davon Gebrauch machen (ausser vielleicht mal mit Enkelkindern). Ich äussere mich als 35-Jähriger auch nicht über das Seniorenangebot, und das ist auch gut so.

Wir besuchen ebenfalls die Spielplätze in der näheren Umgebung. Da wäre der grosse Spielplatz in Witikon im Wald. Der Spielplatz am Küsnachter Horn. Die vier Spielplätze in Volketswil beim Griespark.

Der neue Spielplatz in Ebmatingen verdient den Namen nicht mal wirklich. Reine Steuergeldverschwendung und wohl eine Alibiübung.

Aber wie Sie treffend formuliert haben, als Maurmer ist man sich gewohnt alles ausserhalb zu konsumieren. Eine verschlafene Pendlergemeinde, die nur das Nötigste an Infrastruktur aufweist. Und zu allem Übel auch noch zwei Tarifzonen vom ZVV aufweist.

Würde die Gemeindeversammlung online abgehalten werden, würde vieles anders aussehen.

Roland Heim, Binz

Freizeitkurse

Freie Plätze

Grundkurs Samba

Sie lernen in diesem Tanzkurs die Grundschritte des Sambas. Corina Rutschi, erfahrene Tanzlehrerin bei Swiss Dance bringt Ihnen die Grundschritte bei und lässt Sie das Tanzbein schwingen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Datum: Donnerstags, 13./20. September, 4./25. Oktober, 8./15. November 2018
Kursleitung: Tanzlehrer Swiss Dance
Kursort: Singsaal Schulhaus Aesch
Zeit: 20.00-21.30 Uhr
Kursgeld: Fr. 280.00/Paar
Teilnehmerzahl: 7 Paare
Anmeldefrist: 22. August 2018

Fortbildungskommission

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch

Workshops

Der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch veranstaltet die folgenden Workshops in Zusammenarbeit mit Sandra Hunt jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr im Wettsteinhaus.

25.08.2018 Mehr Lebensfreude
29.09.2018 Vergeben und Loslassen
27.10.2018 Werkzeugbox für die Wintermonate
24.11.2018 Mein schönster Tag im 2018
08.12.2018 Wie gebe ich meinem 2019 Sinn?

Mehr zu den einzelnen Workshops, Preisen und Anmeldung erfahren Sie unter www.heilercoach.ch, E-Mail heilercoach@bluewin.ch

OV Aesch/Scheuren/Forch

MAXIMUS VERMISST Bitte melden Sie sich:
 seit 15.07.2018 **076 432 7299**

Farbe: Beige/Golden, Weiss. Weisse Pfoten und Bart.
 Männlich, kastriert und hat ein Chip.
 Er ist ohne Halsband unterwegs.

Mitteilungen der Gemeinde

Verhandlungsbericht des Gemeinderats Maur

Alterskonzept genehmigt – Neue Anlaufstelle für Altersfragen in Vorbereitung

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis einer im Herbst 2017 durchgeführten Alters-Umfrage Kenntnis genommen. Das darauf basierende Alterskonzept hat er gutgeheissen. Als erste Massnahme wird die Funktion einer Altersbeauftragten geschaffen. Die Anlaufstelle soll noch in diesem Jahr ihre Arbeit aufnehmen.

Die vom Gemeinderat eingesetzte Projektgruppe hat ihre Arbeit im Sommer 2017 aufgenommen. Ihr gehörten an: Gemeinderätin Delia Lüthi (Leitung); Giacomo Nett, Präsident Seniorenkommission; Tobias Diener, Direktor Zollinger-Stiftung; Pfr. René Perrot, evangelisch-reformierte Kirche; Joachim Lurk bzw. Andreas Bolkart, römisch-katholische Kirche; Brigitte Graf, Gesundheitssekretärin; Ralph Staub, Leiter Soziales; Monique Cornu, Beraterin Pro Senectute Kanton Zürich.

Im September 2017 wurden insgesamt 2677 Fragebogen zum Thema «Leben und älter werden in der der Gemeinde Maur» an alle über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner verschickt. Die Rücklaufquote war mit knapp 50% erfreulich hoch. Auffallend ist eine ausgesprochen hohe Verbundenheit der älteren Bevölkerung mit der Gemeinde Maur. Die Mehrheit der Befragten hat den Eindruck, dass ihnen in der Öffentlichkeit mit Respekt begegnet werde und fühlt sich sicher. Die öffentlichen Infrastrukturen halten viele Befragten bezüglich Hindernisfreiheit und Altersgerechtigkeit für verbesserungswürdig. Nur die Hälfte weiss, wohin sie sich mit Fragen zum Alter wenden kann.

Aufgrund der Umfrageergebnisse hat die Projektgruppe in sechs Sitzungen grundlegende Werte für die Altersarbeit definiert, Leitsätze abgeleitet und Ziele formuliert. Diese wurden in einem Alterskonzept verdichtet, das dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem Ende Juni 2018 genehmigt worden ist. Das Alterskonzept dient als Grundlage für zukünftige Weichenstellungen in der Altersarbeit. Spezifische Massnahmen werden von Gemeinderat im Rahmen der Erarbeitung seiner Legislaturziele definiert.

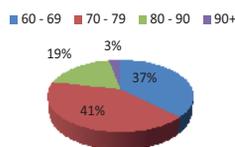
Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Projektgruppe für ihre engagierte Arbeit. Ein Dank gilt auch allen Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich an der Umfrage beteiligt und so einen wichtigen Beitrag zum Entstehen des Alterskonzepts geleistet haben. Das Alterskonzept und der Ergebnisbericht sind auf der Website www.maur.ch (Rubrik Leben / Senioren) verfügbar.

Belagssanierung Zürichstrasse mit Verbesserung Trottoirüberfahrten
Der Deckbelag der Zürichstrasse auf dem Abschnitt Fridlimattstrasse – Zollikonstrasse wird in diesen Tagen ersetzt, weil er gerissen war und auszumagern begann. Mit der Belagssanierung werden auch die Trottoirüberfahrten Zelgli-/Zürichstrasse sowie Hausacher-/Zürichstrasse umgestaltet. Das Trottoir wird leicht erhöht. So ist für die ausfahrenden Fahrzeuglenker besser ersichtlicher, dass sie den Fussgängern Vortritt gewähren müssen. Mit dieser Massnahme entspricht der Gemeinderat der Forderung einer Anfang 2017 eingereichten Petition zur Schulwegsicherheit. Für die Sanierung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 365 000.– bewilligt. Den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhielt zu CHF 279 000.– die Keller-Frei AG, Wallisellen.

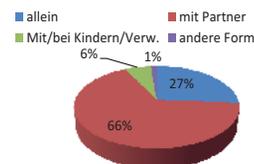
Herbst-Gemeindeversammlung fällt aus
Weil keine beschlussreifen Geschäfte vorliegen, wird am 17. September 2018 keine Gemeindeversammlung durchgeführt.

Ausgewählte Antworten aus der Altersumfrage Maur

Alter der Teilnehmenden



Aktuelle Wohnform



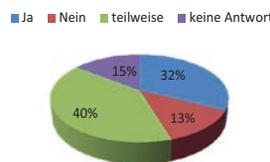
Gesundheitszustand



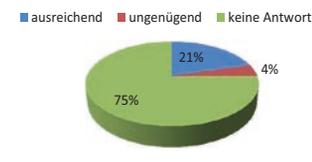
Bevorzugte Wohnform



Infrastruktur altersgerecht?



Unterstützungsangebote Gemeinde



Angebot Seniorenkommission



Angebote für aktive Altersgestaltung

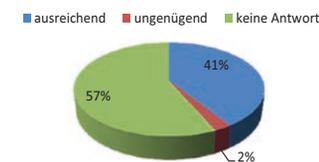


Bild: zVg

Neuer Kostenteiler für regionale Kläranlage Bachwis

Der Zweckverband Abwasserreinigungsanlage Volketswil-Fällanden-Schwerzenbach-Maur überprüft seinen Kostenteiler statutengemäss mindestens vierjährlich. Eine spezialisierte Ingenieurfirma überprüfte die massgebenden Parameter (Trinkwasserverbrauch, Abwasser- und Schmutzstoffanfall, Fremdwasseranteil) in den zuleitenden Gemeinden. In Maur betrifft dies die Ortsteile Binz und Ebmatingen. Der Verteilschlüssel erfuhr leichte Veränderungen. Maur hat neu 12,2% an die Betriebskosten zu tragen, was eine Steigerung von 0,7% gegenüber dem Kostenteiler 2013 darstellt. Der Anstieg ist durch den seither deutlich angestiegenen Frischwasserverbrauch begründet. Der Gemeinderat hat

Fortsetzung auf Seite 8...

Mitteilungen der Gemeinde

...Fortsetzung von Seite 7

dem neuen Kostenteiler 2018 zugestimmt. Der Maurmer Kostenanteil an das Betriebsdefizit 2017 von total CHF 1,48 Mio. belief sich (noch nach altem Teiler) auf CHF 176 000.–.

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse

Miriam Labhart, Sachbearbeiterin Hochbau, hat einen Lehrgang an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) mit dem Certificate of advanced studies (CAS) in öffentlichem Planungs- und Bauwesen erfolgreich abgeschlossen.

Brigitte Graf, Gesundheitssekretärin, hat ebenfalls an der ZHAW einen Lehrgang in sozialer Gerontologie mit dem CAS erfolgreich abgeschlossen. Diese Weiterbildung erfolgte nicht zuletzt als Vorbereitung der geplanten Übernahme der Funktion einer Altersbeauftragten.

Zwei eidgenössische Fähigkeitszeugnisse krönen den Abschluss von in der Gemeindeverwaltung ausgebildeten Lernenden. *Florentina Azemi* ist jetzt vollwertige Kauffrau EFZ, *Fabio Cicchotosto* Fachmann Betriebsunterhalt EFZ in der Fachrichtung Unterhaltsdienst.

Der Gemeinderat gratuliert zum Prüfungserfolg und wünscht allen Mitarbeitenden viel Erfolg bei der Anwendung des Erlernten in der Berufspraxis.

Personalnachrichten

In der Steuerabteilung sind Anfang August 2018 zwei neue Mitarbeitende eingetreten. *Marc Mettraux* hat als Sachbearbeiter die Nachfolge von Ken Plüss angetreten. Herr Plüss hat sein Arbeitsverhältnis gekündigt, um eine Stelle in einem näher an seinem Wohnort gelegenen Steueramt anzutreten. *Aina Spycher* wird das Maurmer Steueramt nach ihrem kaufmännischen Lehrabschluss auf der Gemeindeverwaltung Bäretswil bis im März 2019 verstärken. *Tanja Ruchti*, Sachbearbeiterin im Steueramt, wurde der Bezug eines unbezahlten Urlaubs von Oktober 2018 bis Januar 2019 bewilligt. *René Leu*, ehemaliger kantonaler Steuerkommissär ist für vier Monate tageweise als Springer im Einsatz, damit die Einschätzungsquote von 60%, welche der Kanton den Gemeindesteuerämtern vorschreibt, bis Ende Jahr trotz Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden erreicht werden kann. *Florentina Azemi*, frischgebackene Kauffrau, wird der Gemeindeverwaltung weiterhin, d.h. bis Ende Juni 2019, in einem Teilzeitpensum von 20% für definierte Aufgaben in den Abteilungen Finanzen und Soziales zur Verfügung stehen. Daneben bereitet sie sich auf die kaufmännische Berufsmaturität vor. *Melissa Bildirici* beginnt am 13. August 2018 ihre kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung. Damit ist das Lernendenteam im Gemeindehaus wieder komplett. Pro Jahr bietet die Gemeindeverwaltung eine kaufmännische Lehrstelle an.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei berichtete wie folgt über die durchgeführten Radarkontrollen:

Uessikon, Rellikonstrasse, Höhe Neugutstrasse (vom 1. bis 12. Juni 2018)

kontrollierte Fahrzeuge	38 183
Anzahl Übertretungen	224 (0,59%)
Höchstgeschwindigkeit	77 km/h

Aesch, Aeschstrasse, Höhe Schulhaus (vom 6. Juni 2018)

kontrollierte Fahrzeuge	752
Anzahl Übertretungen	7 (0,94%)
Höchstgeschwindigkeit	63 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Für das Loorenprojekt wurden folgende Arbeiten nach durchgeführten Submissionsverfahren vergeben: Heizungsanlagen zu CHF 474 000.– an die Ammann + Schmid AG, Uster; Wärmeerzeugung zu CHF 373 000.– an die Viessmann (Schweiz AG,) Balsthal; Lüftungsanlagen zu CHF 420 000.– an die Lufttechnik AG, Wädenswil.
- Der Projektierungskredit für den Hochwasserschutz Looren, Forch, musste um CHF 82 000.– auf CHF 239 000.– aufgestockt werden, weil infolge eines inzwischen einvernehmlich erledigten Einspracheverfahrens sowie neuer kantonaler Auflagen aufwendigere Planungsarbeiten erforderlich wurden.
- Im Hinblick auf die neuen Rechnungslegungsvorschriften hat der Gemeinderat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 50 000.– festgelegt. Dies ist der maximale, gesetzlich erlaubte Wert. Dieser entspricht nur noch der Hälfte der heutigen Aktivierungslimite. Damit müssen gegenüber heute erheblich mehr Investitionsvorhaben in die Bilanz aufgenommen werden mit entsprechend höherem Administrativaufwand.
- Für die Beschaffung eines neues Zeitsystems für die Gemeindeverwaltung (inkl. Werkhof sowie Jugend- und Freizeithaus) wurde ein Kredit von CHF 30 000.– bewilligt. Der Lieferauftrag wurde an die Zeit AG, Sursee, vergeben. Der Ersatz war nötig, weil die bisher verwendeten Zeiterfassungssysteme in die Jahre gekommen waren und die störungsbedingten Ausfälle sich häuften.
- Die Jahresrechnung 2017 der Zollinger-Stiftung für das Pflegezentrum Forch schloss bei einem Ertrag von CHF 12,65 Mio. und Aufwand von CHF 11,81 Mio. mit einem Betriebsergebnis von CHF 0,84 Mio. ab. Nach Abschreibungen, Einlagen in den Erneuerungsfonds sowie Tilgung eines Verlustvortrags im Zusammenhang mit dem Pensionskassenwechsel 2013 resultierte ein Defizit von CHF 0,34 Mio. Auf die Gemeinde Maur entfällt ein Defizitanteil von CHF 254 000.–.
- Die Jahresrechnung 2017 der Zollinger-Stiftung für die Spitex Pfannenstiel schloss bei einem Ertrag von CHF 4,04 Mio. und einem Aufwand von CHF 3,89 Mio. mit einem Gewinn von CHF 149 000.– ab, welcher den Reserven gutgeschrieben wird.
- Die Bauabrechnung über den behindertengerechten Ausbau von Bushaltestellen schloss mit Kosten von CHF 256 000.– ab. Die Kreditüberschreitung von CHF 87 000.– ist darauf zurückzuführen, dass bei der Bushaltestelle Post Binz eine Projektanpassung notwendig wurde, welche auch zu Mehrkosten bei den Bauarbeiten (Aufpflasterungen, Mittellinsel) führten. Zusätzlich wurden an verschiedenen Haltestellen nicht budgetierte Massnahmen zur Verbesserung der Nutzung durch Behinderte ausgeführt.

Gemeinderat Maur

Airport Shuttle
TAXI

8 Plätze | ☎ 079 401 20 51
edichrobot@gmail.com

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Mitteilungen der Gemeinde

Gratulation

Lehrabschlussprüfung



Fabio Ciccotosto und Florentina Azemi.

Bild: zVg

Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Gemeinderat und Personal der Gemeindeverwaltung Maur

Florentina Azemi, Kauffrau EFZ

Fabio Ciccotosto, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkhof)

Gemeindeverwaltung Maur

Gesundheit

Drei goldene Regeln für Hitzetage

Hitzewellen können Auswirkungen auf die Gesundheit haben und die körperlichen sowie die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Ältere Menschen, (chronisch) Kranke, Kleinkinder und Schwangere sind besonders gefährdet.

Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit:

1. Körperliche Anstrengungen meiden
2. Hitze fernhalten – Körper kühlen
3. Viel trinken – leicht essen

Mögliche Hitzefolgen: Schwäche, Verwirrtheit, Schwindel, Kopfschmerzen usw.

Deshalb ist es wichtig, viel zu trinken, den Körper zu kühlen und bei Bedarf die Ärztin oder den Arzt anzurufen.

Das ausführliche Merkblatt für Hitzetage des Bundesamts für Gesundheit finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Maur.

Gesundheitssekretariat

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2018–034

Hanna Schweizer, Im Regenbogen 3, 8124 Maur

Projektverfasser: Landschaftsarchitektur Putscher GmbH, Tösstalstrasse 10, 8492 Wila

Pool- und Böschungsanierung mit Aufschüttung, Erstellung Lärmschutzmauer entlang der Zürichstrasse sowie Vergrößerung des Vorplatzes beim Gebäude Vers.-Nr. 1434 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3272, Im Regenbogen 3 in 8124 Maur (Wohnzone W1)

2018–038

Kurt Schenker, Hubrainstrasse 28, 8124 Maur

Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe südwestlich des Gebäudes Vers.-Nr. 1431 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2506 an der Hubrainstrasse 26 in 8124 Maur (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Wasserverbrauch in der Trockenzeit

Infolge der schon lange anhaltenden Trockenheit und den hohen Temperaturen ist der Wasserverbrauch in der Gemeinde Maur stark angestiegen und bis auf weiteres ist leider kein Regen in Sicht.

Das Grundwasserniveau sinkt stetig und auch die Quellwassererträge gehen massiv zurück. Es besteht zurzeit noch kein Mangel an Trinkwasser, trotzdem wird die Bevölkerung gebeten das Wasser sinnvoll einzusetzen. Auch einige Dorfbrunnen sind deshalb bereits abgestellt.

Um das Wasservorkommen zu schonen hier einige einfache Vorschläge:

- Rasen nur noch reduziert wässern, automatische Bewässerungen ganz abstellen
- Schwimmbadnachfüllungen reduzieren oder ganz abstellen
- Duschen statt baden

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum sparsamen Wasserverbrauch danken wir bestens.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Zahnärztlicher Notfalldienst
Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Englisch: Noch freie Plätze!

Advanced Mo 13.40, Di 14.00, Di 16.30; Intermediate jeden 3. Mo 17.00 Uhr, Pre-Intermediate Di 10.00 Uhr, Beginners Di 19.00. Janet Burkhard, Tel. 079 76 888 91.

Liebe Leserin, lieber Leser

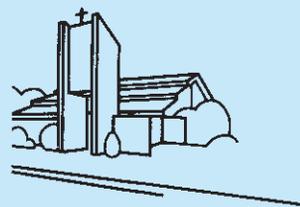
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annonciieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76, sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Vikar: Denny Kizhakkarakattu, Mitarbeitende Priester: Alfred Suter, Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. August 2018

16.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 5. August 2018

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Brücke – Le Pont

Montag, 6. August 2018

Kein Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 8. August 2018

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 9. August 2018

Keine Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00 – 17.30 Uhr (de)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Persönliche Vereinbarung mit einem Seelsorger ist jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI

Infos für die Ferienzeit

Bitte beachten Sie, dass in den Sommerferien das Sekretariat vom 21.7. bis 6.8. geschlossen ist und sonst ausschliesslich in den Büroöffnungszeiten besetzt ist; in Notfällen bitte das Sekretariat in Egg unter folgender Nummer kontaktieren:
043 277 20 20

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Die Route der gestählten Ironmänner führte am letzten Sonntag auch über die Forch.

Annette Schär (Bild: Marc Schär)

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch, 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Sonntag, 26. August 2018

Summerspirit in der Kirche Maur



Am Sandstrand.

Am letzten Sonntag im August ist es wieder so weit – die sommerlichen Tage und Nächte werden mit einem fröhlichen Fest in Maur ausklingen. Eine musikalische Besinnung, Zusammensein bei einfachem und feinem Essen, Musik und die Gelegenheit zum Tanz erwarten Sie. Klein und Gross, Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

Eröffnet wird der Abend mit einem Gottesdienst zum Thema «Engagement» mit Abschied und Begrüssungen aus der Kirchenpflege. Die Behörde der Amtszeit 2018–2022 wird mit dem Segen, den die versammelte Gemeinde spricht, feierlich entsandt und «Gott befohlen».

Hermann Siegenthaler (Forch) berichtet von dem heilpädagogischen Projekt «ALUNA/Grupo Colombo-Suizo» in Kolumbien und den Erfahrungen, die im Rahmen dieser Arbeit im Einsatz für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung ermöglicht werden. Die Kollekte des Gottesdienstes ist für dieses Projekt bestimmt. Musikalisch führt der Organist Alex Stukalenko durch den Gottesdienst. Liturgie: Pfarrerin Pascale Rondez und Hermann Siegenthaler.

Ab 18 Uhr erklingen im Kreuzbühl die Klänge und Grooves der «Retired Blues Band». Giannina & Fabienne bereiten eigens ein Kinderprogramm vor. Ob Sie alleine oder als Familie vorbeischaun oder verweilen mögen, wir freuen uns auf Momente fröhlichen Zusammenseins und versuchen, den Sommer an diesem Abend mit vereinten Kräften zu verlängern. Tanzfreudige sind ebenfalls besonders willkommen. Auch hier gilt: «Alles Schöne ist freiwillig!» und jede und jeder kann zum Gelingen des Fes-

tes beitragen wie er oder sie möchte und mag. Auch dieses Jahr wird das «Festliche Dessert-Buffer» ein Highlight des Abends sein. Beiträge sind herzlich willkommen.

Anmeldungen und Kuchenbeiträge bitte an:
sekretariat@kirchemaur.ch
Ihre Anmeldung hilft uns bei der

Planung. Wir freuen uns aber auch über spontane Festbesuche!

Die Reformierte Kirchgemeinde Maur lädt ein.

Festkoordination:
Pfarrerin Pascale Rondez
Koordination Dessert-Buffer:
Magdalena Stauss

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. August
10 Uhr Kirche Maur
«Ewigkeit im Herz»
Matthäus 19,16–26
Pfarrer Daniel von Orelli
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Oeku

VORANZEIGEN

Sonntag, 26. August
Am Morgen findet kein Gottesdienst statt.

Summerspirit – Sommerabendfest in Maur
17 Uhr Kirche Maur
Musikalische Besinnung
Abschied und Begrüssungen aus der Kirchenpflege
ab 18 Uhr Fest im KGH Kreuzbühl
Kinderprogramm

Oktober/November 2018
Lesezeichen Bächtoldhaus
«Taizé»
Quellen, Wirkung & Spiritualität
Interaktiver Lesezirkel,
max. 15 Teilnehmende

Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte und ein Taizé-Lied zum Ausklang des Abends
Leitung:
Pfrn. Dr. Pascale Rondez
Dienstag, 16., 23., 30. Okt. und 6. Nov. 2018 jeweils 19–20.15 Uhr
Bächtoldhaus, Forch
Infos zu Anmeldung u. Lektüre folgen

TERMINKALENDER

Mittwoch, 8. August
9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

19.30 Uhr, KGH Kreuzbühl
Sing mit!
Singen und gemütliches Beisammensein
Leitung: Ruth Steiner

AMTSWOCHE

5. bis 11. August
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78

Hier ein Blick auf das Programm,
das Sie erwartet:

17.00 Uhr Musikalische Besinnung Kirche Maur

17.50 Uhr Beginn Apéro und Grillieren KGH Kreuzbühl

18.00 Uhr Konzert «Retired Blues Band»

Kinderprogramm

20.30 Uhr Gelegenheit zum Tanzen

Unkostenbeitrag

Info

Veranstaltungen

August

Freitag, 3. August

Kulinarische Abendfahrt

19.30–21.30 Uhr

Greifensee-BBQ. Fleisch, Fisch und Gemüse frisch grilliert inkl. Salat und Dessertbuffet. Erwachsene Pro Person CHF 69, Kinder 6 bis 14 Jahre CHF 49. Einsteigen: ab 18.30 Uhr für Apéro. Schiffsteg Maur, Schifffahrt Greifensee.

Samstag, 4. August

Burg Maur und

Mühle Maur

14–17 Uhr

Burg Maur: Wechselausstellung «Unterwegs! Allelei Gründe zum Reisen», Herrliberger-Sammlung, Druckwerkstatt mit Buchdruck Gilde Gutenberg geöffnet, selber ausprobieren möglich. Mühle Maur: Ortsgeschichtliche Sammlung, Ausstellung alter Postkarten «Kitsch in der Mühle». Burg und Mühle Maur, Museen Maur.

Sonntag, 5. August

Rundfahrten mit dem

Dampfschiff Greif auf dem Greifensee

Ab 12.45 Uhr

Mit dem Dampfschiff Greif 1895 Route Maur–Greifensee–Niederuster–Maur, Abfahrten 12.45 Uhr, 14.15 Uhr und 15.45 Uhr. Keine Reservation möglich, Verbindliche Einsatzauskunft am Vorabend ab 17 Uhr unter www.dampfschiff-greif.ch. Schifflände, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif.

Dienstag, 7. August

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Gesundheitssekretariat Maur.

Mittwoch, 8. August

Mütter- und Väterberatung

in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung

kleiner Kinder. Zollinger Stiftung Forch, kjz Uster.

Bastel-Schiff

15–16.30 Uhr

Kreativer Bastelnachmittag für Gross und Klein. Pro Person von 6 bis 99 Jahren CHF 39, pro Kind 2 bis 5 Jahre CHF 25, unter 2 Jahren kostenfrei. Schiffsteg Maur, Schifffahrt Greifensee.

Donnerstag, 9. August

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für alle. Treffpunkt Parkplatz Stuessblätz, Susanne Marti / Barbara Boll.

Spielnachmittag für

Erwachsene

14–17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

Greifensee-Fisch

auf dem Tisch

16–20 Uhr

Besuch bei Berufsfischer Andreas Zollinger, anschliessend Zubereitung einfacher und raffinierter Fisch-Häppchen. Anmeldung bis **31. Juli 2018** über buchung@greifensee-stiftung.ch, CHF 60 pro Person. Naturstation Silberweide, Greifensee-Stiftung.

Samstag, 11. August

Abendrundfahrt mit

dem Dampfschiff Greif

auf dem Greifensee

18.15–19.45 Uhr

Dampfromantik auf dem Greifensee, von/nach Maur, inkl. einem Apéro riche im lokalen Stil. Erwachsene CHF 50, Kinder CHF 20. Reservation erforderlich unter Telefon 044 980 0169. Schifflände, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif.

Sonntag, 12. August

Rundfahrten mit

dem Dampfschiff Greif

auf dem Greifensee

Ab 12.45 Uhr

Mit dem Dampfschiff Greif 1895 Route Maur–Greifensee–Niederuster–Maur, Abfahrten 12.45 Uhr, 14.15 Uhr und 15.45 Uhr. Keine Reservation möglich, Verbindliche Einsatzauskunft am Vorabend ab 17 Uhr unter www.dampfschiff-greif.ch. Schifflände, Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif.

Dienstag, 14. August

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet, Gesundheitssekretariat Maur.

Mittwoch, 15. August

Kartonsammlung

6.45–17 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Mütter- und Väterberatung

in Maur

9–11.15 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Zollinger Stiftung Forch, kjz Uster.

Donnerstag, 16. August

Nordic Walking

9–10.30 Uhr

Nordic Walking für alle. Treffpunkt Parkplatz Stuessblätz, Susanne Marti / Barbara Boll.

Freitag, 17. August

und Samstag, 18. August

Jazz am See

Freitag ab 17–24 Uhr,

Samstag ab 16–24 Uhr

Konzerte, Tickets online auf www.jazz-am-see.ch, piano for youngsters Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 16 Uhr kostenlos. Festzelt, Jazzclub Greifensee.

Samstag, 18. August

Burg Maur und

Mühle Maur

14–17 Uhr

Burg Maur: Wechselausstellung «Unterwegs! Allelei Gründe zum Reisen», Herrliberger-Sammlung,

«Persönlich»



Der Organisator von «muurrockt», Markus Gaab (55), ist glücklich verheiratet, hat einen 16-jährigen Sohn und lebt seit 1972 in Ebmatingen. Musik sei sein Lebenselixier, sagt Gaab.

Die Auswahl der Bands treffen wir aber immer im Team, dies mache ich nicht alleine.

Was arbeiten Sie eigentlich beruflich?

Ich bin im Bereich Marketing/Verkauf aktiv, zum Beispiel als Dozent, gebe Lehrgänge und Verkaufskurse an privaten Weiterbildungsinstituten. Ich arbeite auch bei der ICS und bin für die Koordination der Schulbusse verantwortlich.

Was sind Ihre Hobbys?

Ich jogge und fotografiere und wandere von SAC Hütte zu SAC Hütte. Einmal im Jahr muss ich unbedingt mit dem Kajak auf den Greifensee, um den Sonnenaufgang zu geniessen. Und natürlich liebe ich es, Events zu organisieren, zum «muurrockt» kommt ja auch «Das kleine Weinschiff» dazu... obwohl es in diesem Jahr nun anders sein wird: Es findet statt im «Griifi» bei der Schifflände, nicht mehr auf dem Schiff.

Haben Sie eine grosse Leidenschaft?

Mich interessieren junge unbekannte Bands, da gehe ich oft und gerne an ihre Konzerte. Ich nehme meinen Sohn Jan übrigens auch an Auftritte von «Lenny Kravitz» und «Toto» mit, damit er die Musikgrößen aus meiner Zeit kennenlernt. Als Familie werden wir demnächst die Konzerte von Gölä und Herbert Grönemeyer besuchen.

Interview: Stephanie Kamm

Sie haben kürzlich das «muurrockt» organisiert, nun bereits zum fünften Mal – wie kam es denn eigentlich dazu?

Ich habe seit meiner Jugend mit Musik zu tun: Bereits als ich meine Lehre bei Ex-Libris machte und auch später arbeitete ich immer irgendwie in der Musikbranche. Mit 18 organisierte ich Discos, später engagierte ich mich gut acht Jahre in Maur in der Kulturkommission. Auch dort organisierten wir etliche tolle Konzerte; einmal sogar ein zweitägiges Openair «Grenzenlos Maur». Es folgte «muur unplugged» zusammen mit einem tollen Team. Danach suchte ich einen Ort mit Laufkundschaft und fand diese herrliche Wiese bei der Schifflände in Maur. «muurrockt» war geboren.

Ist es eigentlich schwierig, Musiker dafür zu finden?

Mittlerweile bewerben sich auch Bands bei uns, das ist toll. Auf einige gehen wir auch selber zu und holen sie ins Boot. Für nächstes Jahr haben wir auch schon ein paar Anfragen.

Druckwerkstatt mit Buchdruck Gilde Gutenberg geöffnet, selber ausprobieren möglich. Mühle Maur: Ortsgeschichtliche Sammlung, Ausstellung alter

Postkarten «Kitsch in der Mühle». Burg und Mühle Maur, Museen Maur.

Verantwortlich: Dörte Welti